

Geschäftszeitung täglich

früh 6 Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannestraße 23.

Sprechstunden der Redaktion:

Montag 10—12 Uhr.

Donnerstag 5—6 Uhr.

Die Redaktion erachtet Sonntags nach 10 Uhr  
die Reaktion nicht verantwortlich.

Annahme der für die nächsten  
Wochen bestimmten Zeitungen an  
Wochenenden bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen bis 5 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Otto Sturm, Universitätsstraße 21.

Vonis Voigt, Käthchenstraße 18, d.

und bis 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 10. December 1884.

Nr. 345.

78. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Nachdem durch die untera. 22. Mai 1882 erlassene Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern die bisher geltenden Bestimmungen über Anlegung von auszenauernden Gräben und Gräbern auf dem Friedhofen Theatraler abgeändert worden sind und auch andere Bekanntmachung vom 16. März 1871 infolge sich erledigt hat, bringen wir folgendes zur öffentlichen Kenntnis:

1) Die Anlegung von Gräben auf Begräbnisplätzen ist nach der Bedingung nach § 6 der erwähnten Verordnung nur unter der Bedingung ihres dichten Verschlusses, der durch nicht schlägliche Steinplatten oder metallene Deckel, die jedoch beide Zustände nicht enthalten dürfen, um befestigt zu werden, aber durch Bedeckung des ganzen Gräberfeldes mit einer, einer halben Meter hohen Erde gleichzeitig werden kann, gestattet.

2) Gräbe dürfen nur an den Friedhöfenmannen, also in Baudenken, angelegt, müssen während sofort nach jedemmaliger Einsetzung einer Leiche in diejenigen in Gewissheit von Partie 1) sein verwahrt werden.

3) Gelingt die Beisetzung einer Leiche in eine bereits bestehende Grube, so ist ebenfalls der Bestattung unter 1) nachzugehen, insbesondere sind vorhandene Ventilationsoffnungen zu beschließen.

4) Die Leiche einer Person, welche an einer Krankheit verstorben ist, deren Anlegungsfähigkeit noch über den Tod hinaus angenommen wird, darf nur dann in eine Grube befeigelt werden, wenn sie in einem fühlbar verhärteten Metallkasten eingeschlossen ist.

5) Die auszenauernden Gräber müssen wie die gewöhnlichen Gräber umgestaltet und mit einem Erdhügel befeigelt werden.

6) Die Anlegung von auszenauernden Gräben und Gräbern auf den Friedhöfen ist bei und befondere (königlich) Genehmigung nachzuholen.

7) Die Verbrennung von Holz, aber nicht verrosteten Metallstücken ist bei Verbrennungen in Gräben nur dann zulässig, wenn durch drückliche künstliche Verbrennung nachgewiesen ist, daß der zu Verbrennende nicht an einer Krankheit verstorben ist, deren Anlegungsfähigkeit noch über den Tod hinaus angenommen wird. Diese drückliche Verbrennung ist gleichzeitig mit der Anwendung der Verbrennung bei der Friedhofsexpeditio eingeschrieben.

Leipzig am 23. November 1884.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Kreischer.

#### Bekanntmachung.

Nachdem wir beschlossen haben, sämtliche Strafen, soweit dies noch nicht geschah, der Art umzunormieren, doch auf der, von dem Innenminister der Stadt aus gerechneten, rechten Seite die Hälfte gerade Nummern, auf der linken Seite aber ungerade Nummern erhalten, diese Nummerierung, aber vom 1. April 1885 beginnen werden soll, sowie nicht in einzigen besonders dringenden Fällen sich die Nummerierung einzelner Straßen schon früher notwendig erweisen sollte, wird dieses nochmal mit dem Verteiler zur allgemeinen Rücksicht gebracht, daß die für diese Nummerierung ungerichteten Nummern bei uns — Rathaus, 2. Etage, Raum Nr. 14 — zur Einrichtung ausgelegt werden sind.

Die betreffenden Grundstücke und Vermöter werden aufgefordert, die Sätze bei uns während der gemüthsreichen Expeditionsstunde einzuhören und etwaige Einwürfe gegen die Richtigkeit derselben rechtzeitig bei uns einzurichten.

Leipzig am 10. December 1884.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Grünwald, Th.

#### Bekanntmachung.

Auf sein Nachdenkt ist Herr Otto Hößler, Juwelier, Schuhmacherjägerstr. 8 hier, aus dem von ihm bisher betriebenen Aus einer Armentiergasse in 3. Distrikte entlassen werden. Wir sprechen ihm herzlich unser Dank für die unseren Armentieren gebrachte Rücksicht aus.

Leipzig, den 3. December 1884.  
Das Armentirectorium.  
Ludwig Wolf.

#### Versteigerung von Bauplänen an der Bismarck-, David- und Moscheestraße.

Die der Stadtgemeinde gehörigen 9 Baupläne des zur Bebauung im geöffneten Häuserreihen bestimmten Baublocks III an der Bismarckstraße zwischen der David- und Moscheestraße sollen zum Verkaufe versteigert werden.

Dieselben enthalten nach dem best. Parzellierungssplan Bauplatz P. an der Ecke der Bismarck- und Davidstraße exkl. der abgerundeten Ecke . . . . . 700.79 qu.

Q . . . Bismarckstraße . . . . . 656.25 .

R . . . " . . . . . 656.25 .

T . . . " . . . . . 1562.71 .

U . . . " . . . . . 656.25 .

V . . . " . . . . . 656.25 .

W . . . Ecke der Bismarck- und Moscheestraße exkl. der abgerundeten Ecke . . . . . 700.79 .

S . . . Davidstraße . . . . . 1163.88 .

X . . . Moscheestraße . . . . . 1170.48 .

Den Versteigerungstermin haben wir auf

Donnerstag, den 8. Januar 1885,

Vormittag 10 Uhr.

im Saale des Alten Waage, Käthchenstraße Nr. 29,

2. Etage, abberam, zu welcher Stunde der Eröffnung

pünktlich stattfinden, sobald aber die Versteigerungszeit begonnen ist, jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge ausgelegten 9 Baupläne gleichzeitig werden, wenn darauf nach dreimaligen Ausschreien kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen nebst Parzellierungssplan liegen auf dem Rathausbauteile I. Etage zur Einsichtnahme aus und es sind davon Exemplare ebendaselbst in der Sportcafé I., Zimmer Nr. 2, für 1. M. 20 J. zu erhalten.

Leipzig, den 28. November 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Geratti.

#### Bekanntmachung.

Erbteilungshalter, soll das dem Kaufmann Simon Meyer Sohn, der Friedhüter vom Löwenstein geb. Hirsch, Rosalie und Bruno Weinhoffer Löwenstein, sämmtlich in Leipzig, gehörige Fol. 152 des Grund- und Grundstücksbuchs.

Fol. 167 des Grund- und Grundstücksbuchs.

ab Rückwärts, 227 als Friedhüter, Borsigbau, Braunschweig Pol mit einem Rückwärtsbau von 600 m eingetragen, an der Krammstraße 1, und Weinhoffer Sohn Nr. 32 gelagtes Baumgrundstück, bestehend aus: Weinhofferhaus und Weinhoffebau, Ganghäuser und Weinhofferneck Pol auf der Krammstraße, sowie Wohn- und Untergründstück mit Nutzung auf die Weinhoffer Sohn, meist an Rückwärts.

4. A. 20. 9. steht darüber als weinische Landkreisbank in Gera

holten, einschließlich des gleichen Landkreisbank, wozu ein

Bezirkssatz am Ambiente angeschlossen war.

Unter Hinweis auf das nebst den Versteigerungsbedingungen an

hierfür ausreichende Anschlag und die vor und

erfolgenden Aktionen, die mit dem Bevölkerung, das Bevölkerungs-

besteht sich bei Beruf ihres Besitzes über seinen Ausbildung noch

zu dem Zeitpunkt zu erläutern haben, versetzen können.

Gera, den 28. November 1884.

Öffentlich Rechtliches Amtesamt,

Abteilung für öffentliche Gesundheitswesen.

Krämer.

Kind und achtete in ihrem heldenmütigen Komplexe nicht der Macht und Zahl der Feinde. Wie nahmen diese Helden mut der heimliche Bergsteigerin, bewaffnet mit Beifall auf und stürzten und fielen, die sie bewaffnet zu unterwerfen, aber die italienische Regierung hielt uns davon ab und machte uns zugleich die weitreichenden Versprechen. Wie waren nicht genau, diesen zu glauben, aber wir wurden vertroffen. Die italienische Regierung lehrt von Freiheit zu Freiheit und drückt höchst sogar die Hand des blutdürftigen Autokraten.

Bestätigt von der österreichischen Regierung, welche vorher, verlassen von der italienischen Regierung, daß in unsere Tage. Welche Hoffnung bleibt uns? Eine. Das Herz des italienischen Volkes, weißes immer dort war, wo der Stern Italiens leuchtete, auch wenn die Freiheit seiner Regierungsmänner ihn hätte verdrängen wollen und das die ihm an keinen Mannen und Frauen angehörende Schwad noch nicht hinreichend gerächt hat. Ob der Augenblick nicht genug? Die Gelegenheit muss nun sich verschaffen. Italien ist geworben, als Massini und Garibaldi es aufstellten und ihm mit der alleinigen Macht eines barfüßigen Bettlers erlaubten. Italien war ein geographischer Ausgang, der durch die Freiheit ihres Volkes wurde, das zur Nation. Aber auch mit diesem Bettler musste es zur Nation. Aber auch mit diesem Bettler musste es zur Nation. Wir sagen Euch nicht, erhebt Euch. Wir sagen Euch, organisiert Euch. Der Staat des Platzbaus muss ihr immer gedient sein.

In jedem Orte bildet sich ein Comitum, welches alle Männer guten Willens um sich schont und organisiert. Man erhält Subscriptions, man kauft Waffen und Munition, man vereint Bündnisse und Freundschaft, man geht für Den, welcher des freien Sohnes milde ist. Schenkt Euch mutaus und ist nicht sich ein so ein großer Tag der Freiheit. Dieser dieser Subcomites legt sich in Verbindung mit dem Centralcomit. Wir arbeiten im Unternehmen mit den italienischen Comites von Südtirol, von Mailand und mit jenen Ungarns und des Trentino. Das Kaiserthum Österreich ist ein Reichtum, das aber ohne von Ihnen, alle ihre unterworfenen Söhne sind unruhig und können nur darauf, daß zu bestreiten, die Gelegenheit wird kommen. Viribus unitis ist der Wahlkreis Österreichs, es sei auch derjenige seiner Freiheit. In dem Name der Unterthanen möge der Bevölkerung jenen Tod suchen. — Hofft auf den Tag, welchen wir uns, und die Österreich unterworfenen Söhne gemeinsam haben, daß Bezeichnung in Euer Freiheit und Eurem Glück sei, um man Ihnen nicht Opfer auszustellen, gestolz und man Ihnen nicht Opfer auszustellen, ohne daß die Ede mit Blut befehl wird. So dankt unser Oberstand, dessen Gott verlobt sein will. So dankt unser Oberstand, dessen Gott verlobt sein will. So dankt unser Oberstand, wenn wir die Söhne der Freiheit plaudern! Es ist das ganze, einheitliche Italien! Rieder mit Österreich!" Gezeichnet: Das Triester Comite.

Die vernünftigen italienischen Söhne haben für die Rechte dieser Proclamation nur zwei, aber ganz zutreffende Worte: "Son paci!" (Sie sind verrückt). Damit ist auch

wirlich Alles gesagt.

Leipzig, 10. December 1884.

\* Die "Nationalliberale Correspondenz" schreibt zur parlamentarischen Frage: "Die Frankfurterische politisch-schulische Vereinigung des Reichstags hat sich vor einigen Tagen konstituiert und wird regelmäßig mit ihren Anhängern hervortreten, unter denen der am 29. Oktober der Wahlkreis Österreichs ist, der die Gelegenheit wird, um einen gewissen Peter zu wählen, der sich in den Namen der Nationalversammlung setzt, um die Abstimmung des Votums gelöst zu werden. Ein gewisser Peter zu Österreich ist ein sehr geeigneter Vertreter der Nationalversammlung, der die Nationalversammlung nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde." Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, doch, wenn die Abstimmung des Votums so wie sie nach der Abstimmung der Nationalversammlung stattfindet, soll der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, da sie nach der Abstimmung des Votums öffentlich von der Nationalversammlung stattfindet, ohne daß seitens der Abgeordneten Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, da sie nach der Abstimmung des Votums öffentlich von der Nationalversammlung stattfindet, ohne daß seitens der Abgeordneten Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Unzertuglichkeit der Abstimmung für die Zukunft unbedenklich der Debatzenfähigkeiten und Freiheit der Reichstagswahl nicht ohne bedeutsame Consequenzen bleiben lassen würde. Es wird daher der Antrag gestellt, mit der der Abgeordnete Radziwill seine Wahl nicht zu beauftragen, obwohl er zu deren Kenntnis der Votum gelöst ist, eine gewisse Un







# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 345.

Mittwoch den 10. December 1884.

78. Jahrgang.

## Bur Lage.

II. Berlin, 9. December. Wir erinnern an eine härtende Notiz, welche die „Königliche Zeitung“ bei Gelegenheit der Beschilderung der Fortschrittspartei mit dem Sozialismus wieder aus Tapet brachte. Als damals einige zwar gärmüchte, aber so geringen politischen Bildes erstaunende Abgänger des Hoftheaters Ausdruck geben, daß die Sozialisten mildern und bestimmt auf die Fortschritter einwirken könnten, erinnerte das rheinische Blatt daran, wie ein kleiner volkstümlicher Zauberkasten, welcher ein correctes Deutschtum verbreiten sollte und deshalb in eine Kirchliche Volksschule gegeben wurde, diesen Stoff nicht nur durchaus verschlief, sondern ganz bald die ganze Hoch-Akademie angezogen und allen jungen Büttelkäfers das Blütten beigebracht habe.

Die „Königliche Zeitung“ hat richtig prophezeit. Die Sozialisten sind auch ja Fortschrittsleute geworden, und nicht nur die genügsame Rüstung eines Lustags auf herren Augen ihres Gebietes, sondern er lebt und alle, die ihm folgen, werden immer mehr und sind getrieben. Aber haben bereits darüber bestreitet, daß sie in Berlin ein demokratisches Recht ausgetragen. In Berlin ist die Haltung mit den Sozialisten nicht nur mit Unwillen aufgeworfen worden, sondern die fortsetzenden Sozialvereine und der Verein Waldorf haben ihre fortsetzenden Namen beibehalten und die Versammlung von Jüngern und Sozialisten überhaupt nicht anerkannt. Täglich wird verlieren auch die „neu geborenen“ Fortschritter mehr und mehr in Berlin. Sie beweisen jetzt durch Wahlsachen die Wichtigkeit der Wissenschaftlichen Verbindung, daß der Fortschritt die Vorfrucht der Sozialdemokratie ist.

Die letzten Berliner Wahlkämpfe haben die Freisinnigen zwar nicht mehr gewonnen, aber doch aufgezeigt. Wenn wir auch keinen politischen Aufschwung nicht dringlich benötigen, darf dies nicht mehr geschehen. Wenn

Herr Bley in weitgehend bei allen Parteien im Parlamente und außerhalb sitzen soll ein wackerer Ehrenmann anerkannt, aber er ist nicht genau Sozial-

demokrat. Daraum hat man den Fortschrittskampf aufgezeigt.

Die Wahlkämpfe werden wiederholt werden, und zwar nicht mehr gegen den alten Stoff entgegen.

Die Wahlkämpfe werden angesetzt, und die Wahlen werden die untere Römer angesprochenen Slogans.

Die Tante, nach dem die drei vorhergehenden Paragraphen aufgeführten Slogans und Abgängen erholt werden, hofftigen künftige Wahlkampfhandlung und werden in jedem Jahr auch wieder veröffentlicht.

ingezahlten Gesellschaften oder Corporations nach Privatleuten eine aussichtsreiche Schaffensrichtung gesetzt.

Die Beschilderung bildet heute einen Theil des öffentlichen internationalen Rechts.

## Kritik II.

Die Congo-Schiffahrt kann keineslei Beschilderung nach Kongo unterwerfen, da sie nicht in der gegenwärtigen Art ausdrücklich statutarien kann. Sie wird mit finanzielner Stütze oder Repräsentanz, nach Beschilderung zum Völker der Congo oder gar zu jungenem Aufstand bestrafen.

Zur ganzen Ausdehnung des Congo werden die auf dem Kongo transversalen Schiffe und Boote, welche auch die Verluste oder ihre Schädigung mit rücksichtsvollen Abgaben unterwerfen.

So wird hierbei See- oder Flughafen eingesetzt, auf das Rechte des Schiffahrt hat, auch feierliche Abgaben auf die Wasser, welche sich am Ende des Schiffes befinden. Nur jenseit Yalle und Shabana können erobert werden, welche den Oberhafen des Gouvernements zur Schiffahrt sehr geleistete Dienste haben, nämlich:

1. Holzspill für die effektive Benutzung gewisser örtlicher Anlagen, als Canis, Magazine u. s. w. l. m.

Der Rest dieser Stoff wird herauf zum Nachfrage der See- und Landverkehrsförderung belasteter Verläufe und die Ausdehnung berücksichtigt findet statt ohne Rücksicht auf die Verluste der Schiffe und deren Ladung.

2. Kostenabgabe für diejenigen Ausdehnungen des Flusses, wo die Menge von Stationen gewisse Kosten möglicherweise erhöhen könnte.

Der Rest dieser Abgaben wird ein leichter und den geschätzten Diensten entsprechend sein.

3. Abgaben, welche bestimmt sind, die technischen und Betriebsaufgaben zu decken, welche im eigenen Interesse der Schiffahrt gemacht werden, einschließlich der Abgaben für Verluste, Kosten und Salen.

Die Abgaben letzterer Kategorie werden in das abhoben. Sie werden sofort auf den Tonnenwert der Schiffe, wie herabsteht aus den Schiffshäfen erhebt, und in Würdigung der untere Römer angesprochenen Slogans.

Die Tante, nach dem die drei vorhergehenden Paragraphen aufgeführten Slogans und Abgängen erholt werden, hofftigen künftige Wahlkampfhandlung und werden in jedem Jahr auch wieder veröffentlicht.

## Kritik III.

Die Galaxie des Congo werden in jeder Richtung denselben Versammlungen unterworfen, als der Fluß, dem sie intrinsisch sind.

Dieselben Versammlungen werden angesetzt auf die Küste und Bucht, sowie auf die Seen und Kanäle des Territoriums, welche im Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

## Kritik IV.

Die Straßen, Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

## Kritik V.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den

besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt werden können, die die Wirtschaftlichkeit eines Absatzes des Fleisches auf gewissen Strecken des Kongoflauses, seiner Küste und der anderen Nebenstraßen, die ihnen durch Artikel 1. § 2 und 3 der Declaration bezüglich der Besiedeltheit in keinem zweckmäßigen festgestellten Gouvernement abgegrenzt sind. S.

Den Resten und Eisenbahnen und See-straße, welche zu den besondern Zwecken angelegt

„Dichterliche“ — als durch einen Raum je begrenzten Besuch zu einem Ereignis in der Concertsäle des Künstlers gefordert. Unter diesen Umständen war es eigentlich, daß einer Stunde ihres des Erfolgs seines Nachfolgers in sich trug. Gute Sache hat denn am Sonntag den 29. v. M. wieder einen ähnlichen Aufstand, und Heber-Albrecht veranlaßte. Obwohl der große Studienraum eben Tage vorher bis auf das letzte Plätzchen, ja bis auf das Concertpodium ausverkauft war, so daß der Abend selbst keine Sache mehr erforderte, werbes sonst und die dringendsten Anhänger zusammensetzen mußten, müssen wie den ungewöhnlichen Zustandungen entfliehen, bei der Sänger überwiegend des Weimarer und nicht des Coburg wohnt, sich im Hause auf die künftige Wirkung des Opernhauses rücksichtlich zu erachten. Da Sänger leidet ihnen Schaden, wenn sie nicht in den Konzertsaal gelangen, so kann dies bestimmt sein, da er jetzt tatsächlich durch einen unabschließbaren Vertrag erst wieder bei anderem gemacht hat. Er sang „Der Dahl“, „Albrecht“ und „Der Blaue Ritter“, Herr Dahl von Leinen 1821, op. 2 Nr. 21 und „Gesang“, und „Schwör“ komponirt 1825, op. 3 Nr. 21 sind ganz hervorragende Solfates, die Greber in jenen „Sämann der Söhne“ in „Heber“ aus dem Dörfchen unter dem Titel „Greber-Dichter“ und „Greber ein Haarstrich“ aus dem Klänge-Vieler, Regensburg 1730, übertragen hat. Vorne hat in beiden Solfates das poetische Localcolor des Originals, deren Sänger nach Herder's „Astrophil“ unterscheidet ist, unverkennbar, und Hugo Gern, der geniale Sänger, der die Solfates eines gegenwärtig ohne Zweifel bestellt, hat sie nicht wieder zuerst aus dem Vertrag bringend. Die Wirkung der beiden genannten Solfates wurde vielleicht nur noch durch den Vertrag bestimmt, „Der Blaue Ritter“ (Greber-Dichter), op. 28, komponirt 1839, zu erstaunlicher Größe überreisen. Nach einer kurzen Pause hat dann eine ebenfalls wie oben beschrieben, ihm sehr ähnlich gestaltete, und Hugo Gern, der geniale Sänger, der die Solfates eines gegenwärtig ohne Zweifel bestellt, hat sie nicht wieder zuerst aus dem Vertrag bringend. Die Wirkung der beiden genannten Solfates wurde vielleicht nur noch durch den Vertrag bestimmt, „Der Blaue Ritter“ (Greber-Dichter), op. 28, komponirt 1839, zu erstaunlicher Größe überreisen. Nach einer kurzen Pause hat dann eine ebenfalls wie oben beschrieben, ihm sehr ähnlich gestaltete, und Hugo Gern, der geniale Sänger, der die Solfates eines gegenwärtig ohne Zweifel bestellt, hat sie nicht wieder zuerst aus dem Vertrag bringend. Die Wirkung der beiden genannten Solfates wurde vielleicht nur noch durch den Vertrag bestimmt, „Der Blaue Ritter“ (Greber-Dichter), op. 28, komponirt 1839, zu erstaunlicher Größe überreisen. Nach einer kurzen Pause hat dann eine ebenfalls wie oben beschrieben, ihm sehr ähnlich gestaltete, und Hugo Gern, der geniale Sänger, der die Solfates eines gegenwärtig ohne Zweifel bestellt, hat sie nicht wieder zuerst aus dem Vertrag bringend.

### Von der Brünhilden-Büste von Hedwig Reicher-Kindermann.

Wie aus dem Hause des Zeus im Himmel sich schwung Athenein, So, Brünhilde, gehet Wolans Wölle Dich ein. Gramt durch Wetter und Graus Dich, laudet Wunschmaid, Bis Dich der gräßende Gott hindringt in Schlummer geführt. Wieder zum Ende geweckt, zu sterblichem Weibe gewandelt, Freutst Du Dich' und Freit, Frey und Trauer und Tod. — Endlose Zeit sodann am Goldbalken spannen die Nornen, Einzel des Mythus Mund wiedert haumend von Dir. Doch! da läutet Dir in's Grab hellmärkernder Grus wie von Grabe Und mit dem Fahn den Stein kampft ein gesügeltes Sierd.

Zu sich aus Dolas Halt erhebt Dich der Reiter des Rosses, Dich mit unsterblichem Kreuz krabt er, ein König der Kunst, Aber, ob troublich verwandt Du ihm warst, wie die Tochter des Balos,

Und gehobtest Du doch freund wie ein Gott und ein Geist, Wie sich nun e' Wahlgen zu Dir ausschwärmen als Schwestern, Sonnengetheute Frau'n, Stimme des Stummen zu leib'n; Gaben die innere Welt und sangen die eigene Seele Hoffnungsdrang und tief jaunsend in Deine Arme.

Aber, Dir völlig gleich in heiliger Kunst zu verbrennen, Sprangt zum brennenden Holz Eue, die hebet, davon, Das vom Feuer der Kunst verehrt die Hälfte sie sände, Die zu der regenden Warg reicht des unsterblichen Almuth.

Gähnlich fand sie den Weg, der sie ledte, die herliche Wunschmaid,

Und in der göttlichen Gnade lädt die Seele sich los; Aber es mude mit heimreiner Mund der geweihte Wurm, Der zu bleibender Schau deutet der Bleibenden Bild: Einig sei' Ihr und Eins für immer, Hedwiga-Brünhilde,

Und auf den Schwingen des Ruhms schwört Ihr verschwörter emper.

Wilhelm Heyzen.

### Sachsen.

\* Leipzig, 2. December. Man schreibt und zur Organisation der nationalliberalen Partei aus der Provinz:

Die Reichstagswahl liegt hinter uns; der Kampf der Parteien ist und dem Ende in das Parlament weitet und ist in dieser Stadt bereits festgestellt. Gestellt aber sind die Geister über das Wahlergebnis und ihre Weisheit wie folgt: noch lange nicht abgestimmt. So viel steht fest: die Wahlen haben ein hochinteressantes Aussehen der nationalliberalen Partei konstituiert und kann den Senat erwerben, was für unsre Partei wieder in außerordentlicher Bedeutung behauptet. Die nationalliberalen Partei hat zwar Siege errungen, hat vor Wien gegenüber den Wahlresultaten von 1881 317,000 Stimmen, das sind 60 Proc., vermehrt — eine Weisheit, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat. Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit? Eine

soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen.

Der Aufschwung der Partei seit dem Tag von Heidelberg und Frankfurt a. M. noch zu jungen Datum, dann feste und aber auch von Allem die gefestigste Organisation. In dieser

Zeit sind die Sozialdemokraten weit überlegen und, was wir nicht für die bessere Hand maßnahmen einzeln, so wird und die reichste Freiheit, der Gott nicht ausstehen kann, doch nicht werden. Gedenkt doch möglicherweise der nationalliberalen Partei, für die Jünger wie diejenigen Leidenden, nach den Wahlen der erste Entschluß der Partei sein: was kann an die gemeinsame Arbeit?

Eine soziale Freiheit, die nicht überlegen ist, wie die Sozialdemokratie, die keine andere Partei auch nur annähernd aufzuweisen hat.

Nur in den Städten ist für die unantastbare Position der Sozialdemokratie erloschen

# Teppiche

## Weihnachts-Ausverkauf

nur 12 Hallesehe Straße 12.

**Siegfried Peretz.**

Nachstehendes Preisverzeichniß enthält nur den kleinsten Theil meines besonders reich sortirten Vagers und soll nur dazu dienen, dem gesuchten Publikum zu beweisen, daß ich auch den billigen Preisen entsprechend neue und solide Waaren liefern.

**10 Pfg. d. St. od. Paar.**

1 Meter Röcke, 1 Tüllpäppchen.

1 Kinderfräulein, 1 Röcke.

1 Kinderhosenhose, 1 Röcke.

**15 Pfg.**

1 Stoffpäppchen, 1 Paar Mantelchen.

1 Meter Tüllpäppchen, 1 Mantelchen.

1 Paar Lederstrümpfe, 1 Tüllpäppchen.

**25 Pfg.**

leidenes Tuch, 1 Herrenhöschen.

1 Kinderhöschen, 1 Monogramm-

Herren-Säcke, 1 Marlenestrümpfen.

Kinder-Säcke, 1 Hemdchen.

Kinderhosenhose, 1 Mir. keine Röcke.

1 brauto grobes Tuchentuch.

**30 Pfg.**

1 klein. Herrenstrümpfen, 1 Mir. Höflichkeit.

1 Damast-Serviette, 1 Paar Soden.

1 Röcke, 1 Paar Mantelchen.

**40 Pfg.**

1 Mir. Tüllpäppchen, 1 Paar Mantelchen.

1 weichledenes Tuch, 1 hinter Tüllpäppchen.

1 Herrenhöschen, 1 Paar Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Herrenhöschen.

1 klein. weichledenes Herrenhöschen.

**50 Pfg.**

moderne Damen-Säcke.

Damen-Tüllpäppchen mit Handtuchchen.

Wäsche, 1 Kinderhöschen, 1 Langnähte.

Wäsche, 1 Kinderhöschen, 1 Wäsche.

1 klein. Wäschette, 1 Wäsche-Schläppchen.

1 Kinderhöschen für Kinder.

1 kleiner Herren-Bademantel.

1 klein. Herren-Säcke.

1 klein. Herren-Säcke mit Strümpfen.

1 klein. Herren-Säcke.

1 klein. Herren-Säcke.

**60 Pfg.**

1 klein. weichledenes Tuch.

1 weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

**75 Pfg.**

1 Paar 4-fachlein. Herren-Mantelchen.

1 weichledenes Wäschetuch.

1 weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

**1 Mark.**

1 Tasche-Lätzchen.

1 moderne Schürze-Schürze.

1 weiche Taschen-Schürze mit Strümpfen.

1 elegante weiche Kinder-Schürze.

1 Tasche-Tüllpäppchen.

1 breiter weichledenes Herrenhöschen.

1 weichledenes Herrenhöschen.

1 klein. weichledenes Herrenhöschen.

1 klein. weichledenes Herrenhöschen.

**1 Mark 25 Pfg.**

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 Tasche-Zähnchen mit Strümpfen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

**1 Mark 40 Pfg.**

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

**1 Mark 50 Pfg.**

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

**1 Mark 75 Pfg.**

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

**1 Mark 100 Pfg.**

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

**1 Mark 125 Pfg.**

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

**1 Mark 150 Pfg.**

1 klein. weichledenes Tüllpäppchen.

1 klein. we

# Carl Schmidt, 20 I. Grimm. Strasse 20 I.

empfiehlt seine eigenen Fabrikate in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

**Blumentische in 40 Mustern.**

**Blumentopfständer in 60 Mustern.**

**Blumenstellagen.**

**Palmenständer.**



**Zimmerfontainen in Blumentischen und Aquarien.**  
**Schmucktische mit Porzellan- und Marmorplatten.**  
**Kleider-, Hut- und Schirmständer.**  
**Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohlenkästen.**  
**Feuergeräthständer und Feuergeräthe.**  
**Bettstellen und Kinderwiegen mit Netz.**  
**Kinderschlitten und Schaukeln.**

## Neu! Neu! Neu! Blumentische und Palmenständer

zusammenlegbar und mit drehbarem Korb.

### Neu! Neu! Neu!

Der beste und mögliche Geschenk für Kinder ist der kleine in unserem Verlage erschienene

### Spiel- und Bildungs-Baukästen.

Das ersten Mal ist hier, abweichend von den bisherigen Baukästenformen, die Möglichkeit gegeben, der Wünsche entsprechende Häuser mit Türen und Dachformen mit ein- und auspringenden Fenstern, wie sie in der Stadt vorzufinden, zu bauen. Dieses sind die zur Dienstag-, Freitag-, Freit- und Sonntagsfeier nötigen Veranden beigegeben.

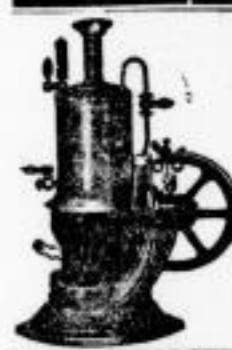
Um dem Jungen Platz zu geben, sind eine Anzahl kleiner Blech-Almanache, die den Jungen der Zimmerfeiere entsprechen, beigelegt.

Als Vorlage dient ein 40 Seiten starkes sehr vorzügliches Handbuch.

Der Baukasten ist drei Größen zu haben:

Größe I: Mk. 7.50; Größe II: Mk. 10; Größe III: Mk. 15.

**Internationale Lehrmittel-Handlung  
Dietz & Zieger, Grimmaischer Steinweg No. 3, I.**



### G. Schmager,

Mechanische Werkstatt,  
Optisches Institut,  
4 Nicolaikirchhof 4.

empfiehlt auch dieses Jahr als beliebende und unterhaltende

### Weihnachts-Geschenke



Die große Menge seiner bestimmungsgemäss eigens handwerklich gefertigten Kupferarbeiten und Gegenstände aus allen Gebieten der Naturwissenschaften. Haben wohl das reichste Sortiment vorzüglicher Opern- und Weingeschäfte, degli. Brillen, Gläser usw. der ersten Optischen Industrieanstalt in Rathenow zu empfehlen.

### Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke: Nickelplattiertes Koch- u. Servirgeschirr



Kaffeekannen. Eiskühler. Fleischplatten.  
Theekannen. Fruchtkörbe. Omelettpfannen.  
Zuckerschalen. Suppen-Terrinen. Casserolen.  
Präsentebretter. Schnellkocher. Trichter u. A. m.

Das vorzüglichste Geschirr in Zinnober und Kupfer für Hotels, Restaurants und jede Haushaltung, weil schön und dauernd im Glanze wie Silber, solid wie Eisen, billiger als Porzellan, weil unzerbrechlich.

Grosses Lager blau emaillirter Kochgeschirre.

Grösste Auswahl. Billige Preise.

**Paul Heussi, Petersstr. 5, 1. Et.**

### Optische Industrie-Anstalt

**J. Salomon & Sohn,  
Grimmaische Strasse 12.**

En gros.

Optische Industrie-Anstalt  
Grimmaische Strasse 12.



En détail.

**J. Salomon & Sohn,  
Grimmaische Strasse 12.**

Optische Industrie-Anstalt  
Grimmaische Strasse 12.

Weihnachtsgeschenke für Damen und Herren.  
Oper- und Reise-Gläser von 6—120 Mk.  
Aneroid-Barometer - 8—150 -  
Monoch und Graphoscope - 1 $\frac{1}{2}$ —75 -  
Goldbrillen - 8—30 -  
Gold-Pinceaux - 10—35 -  
etc.

Weihnachtsgeschenke für Kinder.  
Dampfmaschinen von 8—20 Mk. Nur garantirt solides  
Locomotiven : 1 $\frac{1}{2}$ —36 Fahrzeug, durchaus  
Dampfschiffe : 4 $\frac{1}{2}$ —48 gefährlos.  
Stereoskop von 1 $\frac{1}{2}$ —40 Mk.  
Stereoskopbilder von 2 $\frac{1}{2}$  Pf. bis 1 Mk.  
Laterna Magica (keine ordentl.) von 2 $\frac{1}{2}$ —30 Mk.  
Inductionsapparate 6—80  
Electricitätsmaschinen, Electromotore, Electro-  
phore, Microscope, Fernrohre etc.  
Reisszuge nur solid gearbeitet von 3 Mk. an.

Nichtconvenientes wird nach dem Feste umgetauscht.

### Weihnachts-Ausstellung.

Chocoladen, Marzipan,  
Cacao, Attrappen,  
Christbaum-Confect, Cofillon-Ärtikel,  
Figur.-Marzipan-Confect, Knallbonbons,  
Figur.-Chocolat-Confect, Echt englisches Biscuit,  
Feinstes Dessert-Confect, Würzener Biscuit,  
Bonbonnières, Echt chinesischen Tee,  
empfohlen in vorzüglicher Güte und reicher Auswahl

**C. C. Petzold & Auhorn,**  
Petersstrasse 37.

Echte Nürnb. Lebkuchen,  
Macronenkuchen,  
Elisenkuchen,  
**Marzipankuchen**  
in Schachteln,  
**Früchtekuchen**  
in Schachteln,  
Marie Petzold & Haeberlein  
in Nürnberg.

**G. Barschdorff,**  
Grimmaischer Steinweg 9.

20.—





# Spielwaaren

Neuheiten u. Specialitäten

eigener, sowie in- und ausländischer Fabrikate, in großer u. mannigfältiger Auswahl.

Unterhaltsame  
Gesellschafts-  
und  
**Kinder-  
Spiele.**  
Schöne und nützliche  
Beschäftigungs-  
Spiele,  
**Kinder-  
Spielereien**  
jeder Art.



Gehör:  
Lehrmittel,  
Schul-Utensilien,  
Kurz- u.  
Galanterie-  
Waaren.  
Portefeuille-  
Artikel  
etc. etc. empfohlen

**Adalbert Hawsky,**  
14 Grimmaische Straße 14.

**Schul-Wanzen!** **Schul-Taschen!**  
**Schüler- u. Nachmittagsmappen**

empfiehlt in großer Auswahl zu erschwinglichen Preisen

F. Otto Reichenb., Neumarkt 42, Marie.



Echt  
nicht. Weihnachtsgeschenke  
eigener Fabrik

Messer 1½ bis 6 M., incl. Schutz 6 bis  
7½ M. Streichleinen 1½ bis 3 M. sowie  
Masur-Etuis mit Streichriemen, Scheeren  
aller Gattungen, Tranchirbretter verschiedene  
Auswahl 2½ bis 24 M. in Ebenholz,  
Hirschhorn, Meckrone, Elfenbein, Tisch- und  
Dessertmesser von den billigsten bis zu den  
feinsten, Austerngabeln u. Austernbrecher,  
Champagnerbrecher 2 M. Hosenbrecher  
3 M. Taschenmesser in allen Preisen, auch  
Bügez-Taschenmesser, Hühneraugen-  
messer 1 bis 1½ M. Korkheber 1 M. 25 J. bis 3 M.  
Gordinosenaufschneider 1—2 M. Kraut- und Brod-  
hobel zum Stellen 4½ bis 7½ M. Garten- und Blumen-  
scheeren, Hippip. u. Oculirmesser, Messerschärfer  
75 J. bis 3 M. Nähsschrauben, Scheeren-Etuis, Licht-  
späher, Patent, 75 J. u. 1 M. Rusknäcker 50 J. bis 2 M. empf.

**Moritz Wünsche,**  
Leipzig, 5 Universitätsstraße 5.

Eigentümer von Herren Friedrich & Lincke.



Grösste Auswahl  
einfachste  
**Neuheiten**

Broschen,  
Medaillons,  
Kreuzen,  
Armbänder,  
Colliers,  
echtem Talmi-Gold- und  
Gold-Doublé-Uhrketten,  
Nickel-Uhrketten,  
Silber-Uhrketten.  
Echt goldenen 14 kar.  
**Uhrketten**

mit Komposition-Uhrläppchen für Herren  
und Damen in verschieden schönen Mustern,  
im Preis von 100.— Gold.  
Echtem Silberschmuck,  
Echtem Granatschmuck,  
Elfenbein-Schmuck,  
Jet-Schmuck,  
Renaissance-Schmuck,  
Corallen-Schmuck etc.  
zu billigen Preisen bei

**Clemens Jäckel,**  
Werkstr. 8, Eingang der Hauptstraße.

**Holzwolle.**

außergewöhnlich u. billiges Baumwollmaterial  
für Sitz-, Bett- u. Küstengemäntel,  
auch als  
Wolstermaterial vorzüglich,  
sehr leicht

Dampfsgärtwerk Cönnert.

Man versieht  
sich aufs  
Vortheilhafteste  
mit passenden Gelegenheitsgeschenken in  
Ouvre-pell, Bronze-Füsse etc., Japan-  
u. China-Waren, in- und ausländischen  
Majoliken, reizenden Neuheiten, Por-  
zellans-Fantaisie-Gegenständen. Stets das  
Neuste in Schmucksachen, Ball- und  
Gesellschaftssachen. Reiche Auswahl  
Albums, Herren- u. Damen-Necessaires,  
Portemonnaies, Briefen, Cigarettenaschen-  
säcken, Makart-Bouquets von 1.500 pr.  
Stielk. Makart-Wand-Bouquets  
höchste Saloondiele, mit exotischen  
Schmetterlingen, Chins-Vögeln u. Seiden-  
ballen durchsetzt.

**Ed. Tovar,** Peterstr. 19,  
Neue Passage.

Keine Soblen für Stickerei  
gestickte Schuhe u. Pantoffeln

A. Enzen, Peterstraße 24.

**Ausverkauf**  
von Ballfächern,  
Concours u. Theaterfächer, vorjährige  
Muster, alte und neuere Schreibmaschinen,  
**Neuheiten**  
in Ballfächern,  
Concours u. Theaterfächer, größte Aus-  
wahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**Clemens Jäckel,**  
Werkstr. 8, Eingang der Hauptstraße.

**Helles Licht.**

hellste Kerzen  
der Fabrik.  
1. Colonnaden mit Tulpe  
u. 5-50 M.  
2. Tulpenlampen u. 2 M. an.  
3. Studentenlampen u. 50 M.  
bis 2 M.  
4. Kronleuchter für Gas,  
Petroleum u. Kerzen,  
u. 24 M. an, sehr schön.  
5. Vorhalle u. Durchgangs-  
raum, mehr, davon  
u. 10 M.  
6. Wandarme u. Tappet-  
arne.  
7. Bildlampen u. 50 M.  
8. Bild- u. Tafellampen,  
Schreinerlampen,  
lehr 10 M.  
9. Es ist u. d. Tisch-  
lampen in viel Sorten,  
Piano- u. Hollisteren  
u. 40 Sorten  
berühmte Lampen werden  
mit neuen hellen Gläsern sofort verschönert.  
In einem sehr schönen, hübschen und  
billigen Rahmen.

**Reichsfabrikat.**

F. Rowald, Peterstraße 3, 1. Et.

**Grade**

aus 1½ M. an empfiehlt

als preiswertes

Weihnachts-Geschenk

J. Schäfer, Grimm. Strasse 24.

**Wringmaschinen,**

29 cm/1m, 32 cm/21 m, 36 cm/23 m,

42 cm/30 m.

Wringmaschinen,

Wringelzähne,

Tamponzähne,

Wringzähne, neue Zähne,

Wringzähne-Gerüste,

Wringzähne-Pistole,

# Die Königliche Hof-Conditorei und Chocoladen-Fabrik

Wilhelm Felsche, Leipzig, Café français,  
erlaubt sich ihre

## Weihnachts-Ausstellung

zur gefälligen Besichtigung bestens zu empfehlen.



### Taberna Spanische Weinhandlung und Weinstube Reinhold Äckermann, Leipzig, Katharinenstraße Nr. 19.

(Dresden, Große Brüdergasse Nr. 8.)

Die angenehm gläufige Aufnahme, welche mein bereits seit 1873 bestehendes Geschäft ausserordentlich gefreut hat, veranlaßt mich, um den Spanischen Landweinen auch in weiteren Kreisen noch mehr Bedürfnis zu verschaffen, diejenigen zu möglichst verkehrten freien Preisen zu verkaufen, daß mir nur durch lebendige direkte Einsicht in Spanien möglich ist.

Bei Gründung meines Geschäftes ließ ich mir die Aufgabe, namentlich die im Allgemeinen in Deutschland bis dahin noch wenig bekannten Spanischen Landweine, vorzugsweise des catalanischen Landkreises „Tarragona“ hier in seiner originalen Reinheit und bereits von französischer Beeinflussung, in Deutschland einzuführen.

welche bekanntlich seit gewissen Jahren, z. B. in der Stadt Cottbus, große Menge spanischer Landweine in französische Uniform und sie unter beliebiger Eignung zu sehr reizhaften Preisen in den Handel bringt.

Um durch strenge Durchführung der mit großem Erfolg über soviel möglich, die gesuchten Erfolge zu erreichen und gefaßte mir hierzu mein Geschäft der gleichen Bezugung des hochgezogenen Weiß trinkenden Publikums so angemessen wie ergebnhaft zu empfehlen.

#### Wein-Preise:

a) Vom Fass (in der Weinstube):	b) in Flaschen:
½ Liter Tarragona (rot)	A - 40 Pf.
1 Glas do.	A - 20 Pf.
½ Liter Tarragona (weiß)	A - 40 Pf.
1 Glas do.	A - 20 Pf.
½ Liter Tarragona (rot mild)	A - 50 Pf.
1 Glas do.	A - 25 Pf.

Naherbar alle Spanischen und Portugiesischen Weine, als Sherry in allen verträglichen Sorten, Malzweine, alle Benicarlo, Madeira, Portwein, Moscatell u. s. w. sowie nach italienische Landweine, eht französischen Sognat, Rum, Krat, Champagner, Wein- und Weißweine.

**Benicarlo-Punschessenz eigener Firma à Fl. 2.50 Mk. 1/2 Fl. 1.30 Mk.**

### Hermann Strobel,

Bier-Handlung.

Volkmarstorf, Idastrasse 5,  
empfiehlt zur jetzigen Saison als Spezialitäten  
Vollbach's Original-Deutscher Porter 3 Mk.

Vollbach's Malzextract 3 Mk.

Derselbe bietet bei seinem reichen Gehalt an Malzextrakt und Kohlensäure und seiner Leichtverarbeitlichkeit wegen ein gutes diätetisches Ernährungs- und Stärkungsmittel bei einzelner Verdauungsbeschwerde, Blähkrankheit etc. und ist besonders in der Recurrenszeit nach erschöpfenden Krankheiten um so mehr zu empfehlen, als derselbe keine berausende oder erregende Nebenwirkung hat.

Culmbacher Exportbier I. Qualität 3 Mk.

Werthe Bestellungen werden sofort besorgt. Porto wird zurückvergütet.

### Weissenfelser Versandt-Bier (Specialität).

Bei 1/2, 1, 1 1/2, 2, 3 und 4 Hektol. Fässern, per Kart. 15 A. Je Flaschen 22/2 mit  
Gustav Maede, Spiegelgasse 6. Vertreter von F. Gottler in Weissenfelde.

### Kulmbacher Bier!

Hierdurch wage ergeben zu daß  
Herr C. H. Brömmer, Alexanderstr. 25, Leipzig,  
die Betreuung unserer Brauerei übernommen hat und berichtet in der Lage ist, jedes  
Geschenk seiner  
hochseinen Exportbieres Carl Petz, Exportbierbrauer.

### DOORNAKAT.

Um das Publikum zu täuschen, wird seit gewisser Zeit sowohl durch Annoncen, als auch durch Personen, die sich als unsere Vertreter erkennen, ein Brauhaus unter dem Namen „Doornkat“ einzuführen versucht, der mit unsrer Brauerei nicht gemeint ist. Es veranlaßt und sieht, öffentlich zu erklären, daß wir keinerlei Interesse haben, sondern nach wie vor unser „eigener Doornkat“ von den großen bis zu den kleinen Quantitäten, in Behältern und Flaschen, nur direct von der Fabrik verkaufen und nur in diesem Maße für die Güte und Güte unserer Fabrikats einrichten können.

Norden (Ostfriesland), im Oktober 1884.

J. ten Doornkat Koolman Söhne.

### Doornkat,

alter Baderholzwarenmeister, ehemaliger Bremser, der Verkaufung steht jährlich. Originalpreise steht 150 ab Dresden.

Die Wiederläuter zu besonderen Rabattpreisen.

Woldemar Schmidt, Dresden, Dampfbrennerei.

**Ernst Krieger**  
Sporergäßchen 6,  
empfiehlt in besser Qualität billiger  
frischgeschöpfte Hosen,  
Jedam, Bettwäsche, Bett-, Sofe- und Sesselbänder.  
Sofe- und Lampenwolle, Bildwände, Reben und Rebenleinen.  
Auf Wunsch wird gepeist und breitgeföhrt.  
Prima Tressner und Schmalz-Güte à fl. 60.-  
Französische Porzellan-, junge Porzellan-Güter.  
Zuckerzähne, Zuckerbäuer, Gepäck, Güter, Brüderzähne u. c.

### Max Schumann

Ecke Brühl und Goethestraße

empfiehlt:  
**Geröstete Kaffees von 100—200,**  
täglich frisch.

Russ. u. chin. Thees u. Vanille.

**Backwaaren**  
in nur besten Qualitäten. Als erstmals zu empfehlen:  
**Wiener Hofmundmehl,**

als ergiebigster aller Weise.  
**Alleinverkauf bei Max Schumann**  
Ecke Brühl und Goethestraße.

**Chocoladen.**  
Cacao entölt und in Tafeln,  
leichtlöslichen Cacao

**Wilhelm Felsche**  
in Leipzig.  
Café français.

folgen Lager und verkaufen zu Fabrikspreisen:

Hermann Augustus, Jahnplatz.

Aumann & Co., Brunnstr.

H. Backhaus, Eisenacherstraße.

F. Bernick, Südtiroler.

H. Grossmann, Südtiroler Steinweg.

Otto Engelmann, Nachländer Steinweg.

Joseph Fischer, Brünner Straße.

Theod. Friedel, Brünnerstraße.

Otto Franz, Brünner Straße.

Ad. Friedt, Gaustraße.

Carl Graeser, Görlitz.

Max Grasshof, Brünner Straße.

W. Grindler, Blumenstraße.

W. Grindthal, Taunus Straße.

Georg Hascher, Görlitz.

Oscar Hiltig, Görlitz.

Oscar Jessnitzer, Grünwald'sche Steinweg.

Gustav Juckau, Grünwald'sche Steinweg.

Joh & Wagner, Brüder Straße.

Hermann Knaur, Gaustraße.

Richard Krüger, Grünwald'sche Straße.

J. H. Langrock Nachf., Schlesische Straße.

G. Lehmann, Oberstraße.

Ferd. Lehmann, Görlitz.

Leop. Lyssow, Studentenstraße.

Otto Meissner & Co., Rossmarkt.

Hermann Müller, Berliner Straße.

T. Müller, Ritter-Wilhelmsstraße.

Werner Naumann, Grünwald'sche Straße.

Hermann Nitzecke, Görlitz.

Theod. Parthey, Ritterstraße.

W. Puhmann, Görlitz.

Paul Reppin Nachf., Burgstraße.

Gustav Rotho, Görlitz, Weinstraße.

Eßeling & Co., Görlitzstraße.

Salomon-Apotheke, Grünwald'sche Straße.

A. Schumann, Weißgerberstraße.

Franz Louise Scheibe, Görlitz.

Wilhelm Schmidt Jan., Weißgerberstraße.

Ewald Spätmann, Rossmarkt.

Ludwig U. Thomesen, Niedergasse 25.

Bernhard Wagner, Schlesische Straße.

Wenzel & Co., Weißgerberstraße.

F. Ernst Werner, Grünwald'sche Straße.

Theodor Zeuner, Görlitz.



### C.R. Kässmodel.

Merk No. 2. empfiehlt seine Markt No. 2.

reichhaltige Weihnachts-Ausstellung von

ff. Attrappen und Bonbonnières

Christbaum-Confecten,

Nürnberg Lebkuchen, Fruchtlebkuchen,

ff. Elisen-Lebkuchen

in Schachteln und Packeten.

f. Honigkuchen, Baseler Leckerli,

Königsberger und Lübecker

Marzipan,

ff. Chocoladen, Desserthonbons etc.

Christbaum-Confecte  
in Chocoide, Marzipan, Fondants, Biscuits,  
Schaum etc.

à 98. A 1.20, 1.60, 2. 2.40, 3. 4. 4.

echt Thürer Honigkuchen (Katharinenchen).

„Nürnberger Lebkuchen“.

sonstige Gaben in allen Sorten u. Preisen.

ff. Tafel-Confecte, Desserts, Chocoladen,

Thee, Waffeln, Biscuits und Cakes;

große Auswahl in

Bonbonnières, Attrappen und Knallbonbons

empfiehlt zum Weihnachtsfest

Hartwig & Vogel, Leipzig.

Markt 17, an der Brücke, Straße.

Stollenmehle  
aus der Thomasmühle,  
Backwaaren u. Schmelzbutterm.

um beste Qualität, empfiehlt

F. E. Wagner,

Albertstraße 52, am Bahnhof.

Feinste Frankfurter Mandel-Brenten,  
auf der Fabrik von Gustav Stark, empfiehlt täglich frisch die offizielle Lieferliste von

Hartwig & Vogel, Markt Nr. 17.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9

LIEBIG  
COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY BENTOS (Südamerika)

Nuraecht WENN JEDER TOPF  
DIE UNTERSCHRIFT J. Liebig  
IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Säuce, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft in Leipzig:

Herren Dietz & Richter und Geyer & Ackermann.

Lebkuchen von J. G. Heller, Nördlingen,

Feinste Elisen-, Vanille- und Macaroni-Lebkuchen,

in Schachteln und Boxen zu 6 Stück. Sonst verschiedene andere Sorten empfiehlt billig

Oscar Jessnitzer,

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 345.

Mittwoch den 10. December 1884.

78. Jahrgang.

## C. Schoebel,

Windmühlenstraße 25c, Grimmächer Steinweg 7,  
Colonialwaren, Wein und Delicatessen,  
von ganz verschiedenen Weltmarkts  
sämtliche.

## Bäckwaren und andere Artikel

bestens empfohlen.

Muster und Preisliste gratis.

## Delicater Heide-Scheiben-Honig

St. 20.-, zw. 20.-, 30.-, 40.-, 50.-, 60.-, 70.-, 80.-, 90.-, 100.-, 110.-, 120.-, 130.-, 140.-, 150.-, 160.-, 170.-, 180.-, 190.-, 200.-, 210.-, 220.-, 230.-, 240.-, 250.-, 260.-, 270.-, 280.-, 290.-, 300.-, 310.-, 320.-, 330.-, 340.-, 350.-, 360.-, 370.-, 380.-, 390.-, 400.-, 410.-, 420.-, 430.-, 440.-, 450.-, 460.-, 470.-, 480.-, 490.-, 500.-, 510.-, 520.-, 530.-, 540.-, 550.-, 560.-, 570.-, 580.-, 590.-, 600.-, 610.-, 620.-, 630.-, 640.-, 650.-, 660.-, 670.-, 680.-, 690.-, 700.-, 710.-, 720.-, 730.-, 740.-, 750.-, 760.-, 770.-, 780.-, 790.-, 800.-, 810.-, 820.-, 830.-, 840.-, 850.-, 860.-, 870.-, 880.-, 890.-, 900.-, 910.-, 920.-, 930.-, 940.-, 950.-, 960.-, 970.-, 980.-, 990.-, 1000.-, 1010.-, 1020.-, 1030.-, 1040.-, 1050.-, 1060.-, 1070.-, 1080.-, 1090.-, 1100.-, 1110.-, 1120.-, 1130.-, 1140.-, 1150.-, 1160.-, 1170.-, 1180.-, 1190.-, 1200.-, 1210.-, 1220.-, 1230.-, 1240.-, 1250.-, 1260.-, 1270.-, 1280.-, 1290.-, 1300.-, 1310.-, 1320.-, 1330.-, 1340.-, 1350.-, 1360.-, 1370.-, 1380.-, 1390.-, 1400.-, 1410.-, 1420.-, 1430.-, 1440.-, 1450.-, 1460.-, 1470.-, 1480.-, 1490.-, 1500.-, 1510.-, 1520.-, 1530.-, 1540.-, 1550.-, 1560.-, 1570.-, 1580.-, 1590.-, 1600.-, 1610.-, 1620.-, 1630.-, 1640.-, 1650.-, 1660.-, 1670.-, 1680.-, 1690.-, 1700.-, 1710.-, 1720.-, 1730.-, 1740.-, 1750.-, 1760.-, 1770.-, 1780.-, 1790.-, 1800.-, 1810.-, 1820.-, 1830.-, 1840.-, 1850.-, 1860.-, 1870.-, 1880.-, 1890.-, 1900.-, 1910.-, 1920.-, 1930.-, 1940.-, 1950.-, 1960.-, 1970.-, 1980.-, 1990.-, 2000.-, 2010.-, 2020.-, 2030.-, 2040.-, 2050.-, 2060.-, 2070.-, 2080.-, 2090.-, 2100.-, 2110.-, 2120.-, 2130.-, 2140.-, 2150.-, 2160.-, 2170.-, 2180.-, 2190.-, 2200.-, 2210.-, 2220.-, 2230.-, 2240.-, 2250.-, 2260.-, 2270.-, 2280.-, 2290.-, 2300.-, 2310.-, 2320.-, 2330.-, 2340.-, 2350.-, 2360.-, 2370.-, 2380.-, 2390.-, 2400.-, 2410.-, 2420.-, 2430.-, 2440.-, 2450.-, 2460.-, 2470.-, 2480.-, 2490.-, 2500.-, 2510.-, 2520.-, 2530.-, 2540.-, 2550.-, 2560.-, 2570.-, 2580.-, 2590.-, 2600.-, 2610.-, 2620.-, 2630.-, 2640.-, 2650.-, 2660.-, 2670.-, 2680.-, 2690.-, 2700.-, 2710.-, 2720.-, 2730.-, 2740.-, 2750.-, 2760.-, 2770.-, 2780.-, 2790.-, 2800.-, 2810.-, 2820.-, 2830.-, 2840.-, 2850.-, 2860.-, 2870.-, 2880.-, 2890.-, 2900.-, 2910.-, 2920.-, 2930.-, 2940.-, 2950.-, 2960.-, 2970.-, 2980.-, 2990.-, 3000.-, 3010.-, 3020.-, 3030.-, 3040.-, 3050.-, 3060.-, 3070.-, 3080.-, 3090.-, 3100.-, 3110.-, 3120.-, 3130.-, 3140.-, 3150.-, 3160.-, 3170.-, 3180.-, 3190.-, 3200.-, 3210.-, 3220.-, 3230.-, 3240.-, 3250.-, 3260.-, 3270.-, 3280.-, 3290.-, 3300.-, 3310.-, 3320.-, 3330.-, 3340.-, 3350.-, 3360.-, 3370.-, 3380.-, 3390.-, 3400.-, 3410.-, 3420.-, 3430.-, 3440.-, 3450.-, 3460.-, 3470.-, 3480.-, 3490.-, 3500.-, 3510.-, 3520.-, 3530.-, 3540.-, 3550.-, 3560.-, 3570.-, 3580.-, 3590.-, 3600.-, 3610.-, 3620.-, 3630.-, 3640.-, 3650.-, 3660.-, 3670.-, 3680.-, 3690.-, 3700.-, 3710.-, 3720.-, 3730.-, 3740.-, 3750.-, 3760.-, 3770.-, 3780.-, 3790.-, 3800.-, 3810.-, 3820.-, 3830.-, 3840.-, 3850.-, 3860.-, 3870.-, 3880.-, 3890.-, 3900.-, 3910.-, 3920.-, 3930.-, 3940.-, 3950.-, 3960.-, 3970.-, 3980.-, 3990.-, 4000.-, 4010.-, 4020.-, 4030.-, 4040.-, 4050.-, 4060.-, 4070.-, 4080.-, 4090.-, 4100.-, 4110.-, 4120.-, 4130.-, 4140.-, 4150.-, 4160.-, 4170.-, 4180.-, 4190.-, 4200.-, 4210.-, 4220.-, 4230.-, 4240.-, 4250.-, 4260.-, 4270.-, 4280.-, 4290.-, 4300.-, 4310.-, 4320.-, 4330.-, 4340.-, 4350.-, 4360.-, 4370.-, 4380.-, 4390.-, 4400.-, 4410.-, 4420.-, 4430.-, 4440.-, 4450.-, 4460.-, 4470.-, 4480.-, 4490.-, 4500.-, 4510.-, 4520.-, 4530.-, 4540.-, 4550.-, 4560.-, 4570.-, 4580.-, 4590.-, 4600.-, 4610.-, 4620.-, 4630.-, 4640.-, 4650.-, 4660.-, 4670.-, 4680.-, 4690.-, 4700.-, 4710.-, 4720.-, 4730.-, 4740.-, 4750.-, 4760.-, 4770.-, 4780.-, 4790.-, 4800.-, 4810.-, 4820.-, 4830.-, 4840.-, 4850.-, 4860.-, 4870.-, 4880.-, 4890.-, 4900.-, 4910.-, 4920.-, 4930.-, 4940.-, 4950.-, 4960.-, 4970.-, 4980.-, 4990.-, 5000.-, 5010.-, 5020.-, 5030.-, 5040.-, 5050.-, 5060.-, 5070.-, 5080.-, 5090.-, 5100.-, 5110.-, 5120.-, 5130.-, 5140.-, 5150.-, 5160.-, 5170.-, 5180.-, 5190.-, 5200.-, 5210.-, 5220.-, 5230.-, 5240.-, 5250.-, 5260.-, 5270.-, 5280.-, 5290.-, 5300.-, 5310.-, 5320.-, 5330.-, 5340.-, 5350.-, 5360.-, 5370.-, 5380.-, 5390.-, 5400.-, 5410.-, 5420.-, 5430.-, 5440.-, 5450.-, 5460.-, 5470.-, 5480.-, 5490.-, 5500.-, 5510.-, 5520.-, 5530.-, 5540.-, 5550.-, 5560.-, 5570.-, 5580.-, 5590.-, 5600.-, 5610.-, 5620.-, 5630.-, 5640.-, 5650.-, 5660.-, 5670.-, 5680.-, 5690.-, 5700.-, 5710.-, 5720.-, 5730.-, 5740.-, 5750.-, 5760.-, 5770.-, 5780.-, 5790.-, 5800.-, 5810.-, 5820.-, 5830.-, 5840.-, 5850.-, 5860.-, 5870.-, 5880.-, 5890.-, 5900.-, 5910.-, 5920.-, 5930.-, 5940.-, 5950.-, 5960.-, 5970.-, 5980.-, 5990.-, 6000.-, 6010.-, 6020.-, 6030.-, 6040.-, 6050.-, 6060.-, 6070.-, 6080.-, 6090.-, 6100.-, 6110.-, 6120.-, 6130.-, 6140.-, 6150.-, 6160.-, 6170.-, 6180.-, 6190.-, 6200.-, 6210.-, 6220.-, 6230.-, 6240.-, 6250.-, 6260.-, 6270.-, 6280.-, 6290.-, 6300.-, 6310.-, 6320.-, 6330.-, 6340.-, 6350.-, 6360.-, 6370.-, 6380.-, 6390.-, 6400.-, 6410.-, 6420.-, 6430.-, 6440.-, 6450.-, 6460.-, 6470.-, 6480.-, 6490.-, 6500.-, 6510.-, 6520.-, 6530.-, 6540.-, 6550.-, 6560.-, 6570.-, 6580.-, 6590.-, 6600.-, 6610.-, 6620.-, 6630.-, 6640.-, 6650.-, 6660.-, 6670.-, 6680.-, 6690.-, 6700.-, 6710.-, 6720.-, 6730.-, 6740.-, 6750.-, 6760.-, 6770.-, 6780.-, 6790.-, 6800.-, 6810.-, 6820.-, 6830.-, 6840.-, 6850.-, 6860.-, 6870.-, 6880.-, 6890.-, 6900.-, 6910.-, 6920.-, 6930.-, 6940.-, 6950.-, 6960.-, 6970.-, 6980.-, 6990.-, 7000.-, 7010.-, 7020.-, 7030.-, 7040.-, 7050.-, 7060.-, 7070.-, 7080.-, 7090.-, 7100.-, 7110.-, 7120.-, 7130.-, 7140.-, 7150.-, 7160.-, 7170.-, 7180.-, 7190.-, 7200.-, 7210.-, 7220.-, 7230.-, 7240.-, 7250.-, 7260.-, 7270.-, 7280.-, 7290.-, 7300.-, 7310.-, 7320.-, 7330.-, 7340.-, 7350.-, 7360.-, 7370.-, 7380.-, 7390.-, 7400.-, 7410.-, 7420.-, 7430.-, 7440.-, 7450.-, 7460.-, 7470.-, 7480.-, 7490.-, 7500.-, 7510.-, 7520.-, 7530.-, 7540.-, 7550.-, 7560.-, 7570.-, 7580.-, 7590.-, 7600.-, 7610.-, 7620.-, 7630.-, 7640.-, 7650.-, 7660.-, 7670.-, 7680.-, 7690.-, 7700.-, 7710.-, 7720.-, 7730.-, 7740.-, 7750.-, 7760.-, 7770.-, 7780.-, 7790.-, 7710.-, 7720.-, 7730.-, 7740.-, 7750.-, 7760.-, 7770.-, 7780.-, 7790.-, 7800.-, 7810.-, 7820.-, 7830.-, 7840.-, 7850.-, 7860.-, 7870.-, 7880.-, 7890.-, 7900.-, 7910.-, 7920.-, 7930.-, 7940.-, 7950.-, 7960.-, 7970.-, 7980.-, 7990.-, 8000.-, 8010.-, 8020.-, 8030.-, 8040.-, 8050.-, 8060.-, 8070.-, 8080.-, 8090.-, 8100.-, 8110.-, 8120.-, 8130.-, 8140.-, 8150.-, 8160.-, 8170.-, 8180.-, 8190.-, 8200.-, 8210.-, 8220.-, 8230.-, 8240.-, 8250.-, 8260.-, 8270.-, 8280.-, 8290.-, 8300.-, 8310.-, 8320.-, 8330.-, 8340.-, 8350.-, 8360.-, 8370.-, 8380.-, 8390.-, 8400.-, 8410.-, 8420.-, 8430.-, 8440.-, 8450.-, 8460.-, 8470.-, 8480.-, 8490.-, 8500.-, 8510.-, 8520.-, 8530.-, 8540.-, 8550.-, 8560.-, 8570.-, 8580.-, 8590.-, 8600.-, 8610.-, 8620.-, 8630.-, 8640.-, 8650.-, 8660.-, 8670.-, 8680.-, 8690.-, 8700.-, 8710.-, 8720.-, 8730.-, 8740.-, 8750.-, 8760.-, 8770.-, 8780.-, 8790.-, 8800.-, 8810.-, 8820.-, 8830.-, 8840.-, 8850.-, 8860.-, 8870.-, 8880.-, 8890.-, 8900.-, 8910.-, 8920.-, 8930.-, 8940.-, 8950.-, 8960.-, 8970.-, 8980.-, 8990.-, 9000.-, 9010.-, 9020.-, 9030.-, 9040.-, 9050.-, 9060.-, 9070.-, 9080.-, 9090.-, 9100.-, 9110.-, 9120.-, 9130.-, 9140.-, 9150.-, 9160.-, 9170.-, 9180.-, 9190.-, 9200.-, 9210.-, 9220.-, 9230.-, 9240.-, 9250.-, 9260.-, 9270.-, 9280.-, 9290.-, 9300.-, 9310.-, 9320.-, 9330.-, 9340.-, 9350.-, 9360.-, 9370.-, 9380.-, 9390.-, 9400.-, 9410.-, 9420.-, 9430.-, 9440.-, 9450.-, 9460.-, 9470.-, 9480.-, 9490.-, 9500.-, 9510.-, 9520.-, 9530.-, 9540.-, 9550.-, 9560.-, 9570.-, 9580.-, 9590.-, 9600.-, 9610.-, 9620.-, 9630.-, 9640.-, 9650.-, 9660.-, 9670.-, 9680.-, 9690.-, 9700.-, 9710.-, 9720.-, 9730.-, 9740.-, 9750.-, 9760.-, 9770.-, 9780.-, 9790.-, 9800.-, 9810.-, 9820.-, 9830.-, 9840.-, 9850.-, 9860.-, 9870.-, 9880.-, 9890.-, 9900.-, 9910.-, 9920.-, 9930.-, 9940.-, 9950.-, 9960.-, 9970.-, 9980.-, 9990.-, 9999.-, 10000.-, 10010.-, 10020.-, 10030.-, 10040.-, 10050.-, 10060.-, 10070.-, 10080.-, 10090.-, 10100.-, 10110.-, 10120.-, 10130.-, 10140.-, 10150.-, 10160.-, 10170.-, 10180.-, 10190.-, 10200.-, 10210.-, 10220.-, 10230.-, 10240.-, 10250.-, 10260.-, 10270.-, 10280.-, 10290.-, 10300.-, 10310.-, 10320.-, 10330.-, 10340



Der selbständigen Verwaltung einer sehr leichten Wirtschaft wird eine Periode von einem Jahrzehnt und ein halbes Jahrhundert gegeben. Der Unternehmer, der eine Saison von 6000—7000 A. jährlich verfügen kann, sollte ihre Werke unter W. b. 33180 bei Rud. Messe, Halle a. S., niederlegen.

## Ein Zeichner,

welcher im Stande ist, Gemälde für Haus- und Wohntypen, sowie für Möbel, Porzellan, Keramik, usw. anzufertigen, erhält dauernde Stellung. Offerten nach Angaben der Ausgabe befreit und Kosten 1.438 Rudolf Messe in Magdeburg.

**Ausfrämer** arbeitet bei bestehenden Betrieben. Vermietungskosten Nr. 51.

**Ein Conditorgebäuse**, welches in größerem Conditorien-Sachen gesucht hat, habe sofort Gelegenheit.

Adolph Behn, Dres.

Ein Modellesteller wird sofort gesucht.

Rudolf Günzelstrasse Nr. 4.

Zimmer auf Eisenmodell Brüderstrasse 13.

Zeitzer a. Regnitz erhält Begeiste. 37.

1. Zeitzer erhält Cäciliestrasse Nr. 24, II.

Ein Schlossergeselle, gut Arbeit, gesucht.

Brück 36.

Züchtig former.

Aben bewerben und lebendige Belebung bei Heymer & Pilz, Weidewitz 2/4.

Klemperer auf Bau erzielt Baustraße 26.

Ein Fassmaler gesucht, nur Solche, die in Sonnenstrahlen richtig sind, waffen sich meinen Theaterrasse 4.

Gesucht ein wichtiger Lackirer für Werkstatt Uebendorf, Lüderitzstrasse 43.

Gesucht ein guter Tageschneide-

Hinterstrasse 5, 3. Etage.

Hofschneider u. Stricker, Brüderstrasse 24, II.

1 Hoteldirector, wenigstens 15.000 A. fassen L.

gel. d. Schumacher & Haderle, Rosenthal.

Ges. v. 15. M. 1. J. Wallfahrtsgesell (100 A.).

1 Zweif. (Gesell) ob. M. 1. J. H. 12. I.

Ein junger Schiffer wird ganz baldigen Ruf zu haben.

Kellner von 16—18 j. sucht s. 1. Jan. 1885

gr. H. Hotel, auch s. Ob. Kellner.

St. Järling, Rosenthal 15.

Gesucht ist d. C. Weber, Petersstr. 49.

2. J. Schauspieler-Kellner, 18—20 Jahre.

Ges. v. 2 Kellner, 18—19 j. Rosenthalstr. 18.

## Lehrlingsgesuch.

Für ein kleines Fabrik-Gesetz wird der 1. Januar 1. Etage gesucht.

Off. A. B. & d. St. Rathausstrasse 18.

Für unter Kurz u. Baumwoll-Waren-Geschäft ein gros suchen wir zum sofortigen Antritt, event. per Österre. zwei mit guten Schulkenntnissen verschene junge Leute in die Lehre.

## Gebrüder Lillenthal,

Theaterplatz 1.

Ein junger Mann mit geringen Schulkenntnissen findet zum gleichen Antritt Stellung als Lehrling in einem Exportschiff.

Offerten werden unter N. S. 574 durch Haasenstein & Vogler (Oto Stöckel) in Schurz erden.

Ein Tuch-Engros-Geschäft

sucht die Obern einen Lehrling und absolutes Kenntniß mit den wichtigsten Schaffensarbeiten.

Offerten unter V. 12 Speciale d. Blattes.

Gesuchte Gesellinie sucht H. Dorn, Leipziger 9.

Gesucht ein Reichtum für ein Buchen-

geschäft nach austroßigem monatlichen Bezug.

Werbung zwischen 9—11. Febr. und 3—6. March. Sonderpreis 6. II. 10.

Gaußmann gesucht neuer Gesell

Silberstrasse 12, 1. Etage.

Haubtmann gesucht neuer Gesell

Silberstrasse 12, 1. Etage.

Der 1. April Haubtmann gesucht Wachsmalerei.

## 1 Lackschmelzer

wird gesucht. Off. find. unter R. 1. 33180

zu richten an Rudolf Messe, Berlin.

Ein junger Arbeiter im Alter von ungefähr 18 Jahren wird gesucht.

Dilettantstrasse 16/18.

Ein Kompaßfertigermeister und

Urmann mit guten Fertigkeiten wird

neuer Schneider, Schneiderstr. 1. Altenmarkt Nachmittag 5—6 Uhr.

Die Bürde zum Böher- und Siegungs-

trocken gesucht Liebigstrasse 5, 6. I. 10.

L. Döring, Überhause, Petersstr. 2, sucht

für die Reinhaltung eines Kaufhauses.

1. concert. Vor-Ort, für Damen gebildete

Silber-, Gold-, Sander-, Espestrasse 1. II. 1.

ges. Kästner, Hotel, Gasthof, Hotel-

Restaurant, Hotel, Hotel-Gasthof,

Reisebüro, Hotel, Hotel-Gasthof, Hotel-

Restaurant, Hotel

**Im Hause Gerberstraße 52**

Die erste Etage per 1. April 1885 zu vermieten. Preis 350 A. Rächer bestellt partire im Coaster.

**Moltkestraße Nr. 15**

Is eine Wohnung in 1. Etage rechts für 300 A jährl. Mietzins sofort oder später zu vermieten durch

Richtermeister Weber,

Schulstraße 6.

**An Freil's Garten**

Siebenstraße 19,

1. Etage.

9 Räume, 2 Kamine, Sonnenlicht, Gartenterrasse mit Tische, elegant bestrichet,

1500 A.

Zu vermieten ist die 2. Etage,

Gesellschafts- und Rücken-

straße Nr. 36, bestehend aus 5 Zügen

und Zubehör, von Weinhändler oder

Übern und aus Jahres ab.

D. G. Vogel, Weinhändler.

**Querstraße Nr. 6**

ist die 2. Etage kommt Räumen vom 1. April

1885 ab für 1400 A jährl. Mietzins

zu vermieten durch

Richtermeister Zinkelman & Weber,

Schulstraße 6.

**Der Leiterstraße Nr. 8**

ist eine Wohnung in 2. Etage vom 1. April

1885 ab zu vermieten durch

Richtermeister Zinkelman & Weber,

Schulstraße 6.

Hölle zweite Etage, nur für kleine Familien

zusammen, 300 A jährl. vor 1. Januar zu

vermieten Sebastian Schubert 30, I.

Ein Pauschal zu verrechnen.

Wieder beim Hansmann.

Weinberghaus, zu vermieten zu Ehren

aber früher eine 2. Etage, das vermietet,

700 A. R. Richtermeister 76, I. Et. links.

Gebau Adolphstraße alte Nr. 21, nahe

der Wohlstraße, ist die 2. Etage, Sonnen-

seite, 4 Zimmer u. Zubehör, vor 1. April

1885 weggeschoben zu vermieten. Preis 870 A.

Herrschafsl. Wohn. im Edelhaus

Kreuzstraße, 13, II. Et. freie Salons mit

Balcon, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2. Et.

alles neu herger. Räum. dort 3. Etage.

1 Et., 2 Stuben, 2. Et., 350 A. je Etage

1885, an Seite d. 2. Etage 26, II., 8. Et.

zu beiden Seiten, 9-12 Uhr.

Katharinenstr. 13, Ede Brühl,

ist die 2. Etage, 8 Räume mit Badewelt,

old Wohnung, Geschäft oder Spezialität

per 1. April 1885 zu vermieten.

Dr. Blaßel, Theater, 1b, L.

Versteigerung ist von Ihnen 1885 ab

gewollt, dass früher, die 2. Etage Sie-

größe Nr. 11 zu vermieten.

Wieder bestellt oder Roser Wilhelm-

straße Nr. 14, partire zu erkunden.

**Bayerische Straße**

1. Etage

540 A.

zu vermieten.

Leibnizstraße 20 eine 3. Etage, 750 A.

4 Stub., 3 Räume, vor 1. Januar ab.

Leibnizstraße Nr. 6.

Eine 2. Etage, 5 Räume, Ihnen

zwei Räume und Badeeinrichtung, 1. April

zu vermieten Promenadestraße 6, 2. Et.

Elsterstraße 35

ist per 1. April 88 bis 2. Etage von 4 Räumen,

Wohnst. und Badewelt zu vermieten.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

Stuhlf. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et., 1 R., 2. Bad, sof. od.

2. Et. 3. Et., 2 Et













# Leipziger Börsen-Course am 9. December 1884.

Bank-Discounts.		Umschlags-Courses.		Saros.		Divid. pro Stück		Einz.-T.		Industrie-Aktionen.		Divid. pro Stück		Einz.-T.		Coop.-Akt.		Ausl. Eisenbahnen.							
Leipzig.	Wochen.	1 Thaler = 3 Mk.	Mark-Banknoten = 1 Mk. 30 Pf.	1 Goldm. österr. W. = 12 Mk.	1 Goldm. holländ. W. = 10 Mk.	1 Dollar = 4 Mk. 20 Pf.	1 Goldm. franz. W. = 10 Mk.	1 Goldm. russ. W. = 10 Mk.	1 Goldm. österr. W. = 12 Mk.	1 Goldm. holländ. W. = 10 Mk.	1 Goldm. franz. W. = 10 Mk.	1 Goldm. russ. W. = 10 Mk.	1 Goldm. österr. W. = 12 Mk.	1 Goldm. holländ. W. = 10 Mk.	1 Goldm. franz. W. = 10 Mk.	1 Goldm. russ. W. = 10 Mk.	Prater-Stamm.-Pr.	per Stück	Gold	Prater-Stamm.-Pr.	per Stück	Gold	Prater-Stamm.-Pr.	per Stück	
London.	Lombards.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Berlin.	Lombards.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Amsterdam.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Bremen.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Han. Flotte.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Paris.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Petersburg.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Wien.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Zins-T.	Deutsche Fonds.	pr. Stück.		Zins-T.	Ausländ. Fonds.	pr. Stück.		Zins-T.	Eisenbahn-Aktionen.	Prater-Stamm.-Pr.	per Stück	Zins-T.	Coop.-Akt.	Prater-Stamm.-Pr.	per Stück	Zins-T.	Prater-Stamm.-Pr.	per Stück	Zins-T.	Prater-Stamm.-Pr.	per Stück	Zins-T.	Prater-Stamm.-Pr.	per Stück	
1 M. 1/10	Deutsche Reichsbahn.	1000 M. 108,50 G.		1 M. 1/10	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		1 M. 1/10	Altenbergs. Eisenbahn.	ED. M. 210 P.		1 M. 1/10	Gold	Altenbergs. Eisenbahn.	ED. M. 210 P.		1 M. 1/10	Gold	Altenbergs. Eisenbahn.	ED. M. 210 P.		1 M. 1/10	Gold	Altenbergs. Eisenbahn.	ED. M. 210 P.
do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	Claus. Werke.	ED. M. 210 P.		do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.		
10 M. 1/7	E. Pr. Staats-Schiff-Sch.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Zimmermann.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	Zimmermann.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	Zimmermann.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	Zimmermann.	ED. M. 210 P.
do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	Grillw. Pap. Halle.	ED. M. 210 P.		do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.		
10 M. 1/7	E. Pr. Staats-Schiff-Sch.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	Oesterl. Kaiserliche.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	Oesterl. Kaiserliche.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	Oesterl. Kaiserliche.	ED. M. 210 P.
do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.		
10 M. 1/7	K. S. Renten-Aktie.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.
do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	W. M. F. Bank-Akt.	ED. M. 210 P.		do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.		
10 M. 1/7	E. Pr. Staats-Schiff-Sch.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.
do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.		
10 M. 1/7	E. Pr. Staats-Schiff-Sch.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.
do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.		
10 M. 1/7	E. Pr. Staats-Schiff-Sch.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.
do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.		
10 M. 1/7	E. Pr. Staats-Schiff-Sch.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.
do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.		
10 M. 1/7	E. Pr. Staats-Schiff-Sch.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.
do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.		
10 M. 1/7	E. Pr. Staats-Schiff-Sch.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.
do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	do.	1000 M. 108,50 G.		do.	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.		
10 M. 1/7	E. Pr. Staats-Schiff-Sch.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	Oesterl. Kaiserliche.	1000 M. 108,50 G.		10 M. 1/7	W. C. Chanc. Wied.	ED. M. 210 P.		10 M. 1/7	Gold	W. C. Chanc. W											

